



MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/195-PMVD/2022

2. Dezember 2022

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Kainz, Kolleginnen und Kollegen haben am 4. Oktober 2022 unter der Nr. 12588/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Heizkosten und Heizungsart im BMLV“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Dazu verweise ich auf nachstehende Übersicht:

Heizkosten von 2020 bis 2022			
	2020	2021	2022
Jänner	739.746,19	602.878,44	850.064,60
Februar	1.882.195,56	2.099.598,14	1.708.696,40
März	2.413.253,41	2.585.111,52	3.587.590,93
April	2.263.678,13	1.423.521,29	1.959.138,38
Mai	1.991.457,05	1.900.547,63	3.452.457,87
Juni	1.491.275,49	1.423.544,46	1.990.208,60
Juli	1.563.357,60	1.270.245,34	1.582.020,70
August	495.190,16	583.124,54	737.061,42
September	445.123,76	528.261,85	581.561,90
Oktober	1.167.736,23	1.194.513,48	1.374.348,76
November	1.226.016,01	1.104.006,59	
Dezember	3.121.874,62	3.247.175,37	
Gesamtsumme	18.800.904,21	17.962.528,65	17.823.149,56

Zu 2 und 5:

Das Bundesministerium für Landesverteidigung (BMLV) verwendet in den Liegenschaften alle gängigen Heizungsarten, wie etwa Fernwärme, Gas, Strom, Heizöl und Biomasse. Da genauere Auskünfte zu diesen Fragen Rückschlüsse auf einsatzrelevante Grundlagen zuließen, ist eine detaillierte Beantwortung dieser Fragen aus Gründen der Geheimhaltung im Interesse der umfassenden Landesverteidigung (Artikel 20 Abs. 3 B-VG) nicht möglich.

Zu 3, 3a, 3b und 6:

Das BMLV ist stets bemüht die Heizungsart der Liegenschaften, insbesondere auch im Hinblick auf die Nachhaltigkeit und Energieeinsparungspotentiale, zu verbessern. Die laufenden Erneuerungen und eine damit verbundene Umstellung der Heizungsanlagen in den einzelnen Liegenschaften sind laufende Prozesse, weshalb keine Gesamtkosten genannt werden können. Im Einzelnen verweise ich auf nachstehende Übersicht:

Liegenschaft	geplante Maßnahme
Fliegerhorst Brumowski	Neuerrichtung Biomasse- Heizkraftwerk
Dabsch-Kaserne	Neuerrichtung Geothermie
Raab-Kaserne	Fernwärmeanschluss
Bolfras-Kaserne	Fernwärmeanschluss
Flugfeldkaserne	Neuerrichtung Geothermie
Benedek-Kaserne	Neuerrichtung Biomasse- Heizkraftwerk
Martin-Kaserne	Fernwärmeanschluss
Fliegerhorst Fiala Fernbrugg	Fernwärmeanschluss
Hensel-Kaserne	Fernwärmeanschluss
Fliegerhorst Vogler	Neuerrichtung Biomasse- Heizkraftwerk
Hessen-Kaserne	Fernwärmeanschluss
Bürogebäude Pernau	Fernwärmeanschluss
Amtsgebäude Feldmarschall Conrad	Neuerrichtung Wärmepumpe/Eisspeicher

Zu 3c:

Entfällt.

Zu 4:

Hierzu verweise ich auf nachstehende Übersicht:

Liegenschaftskategorie	Anzahl Inlandsliegenschaften
Kasernen	62
Amtsgebäude	21
Fliegerhorste	4
Übungsplätze	52
Lager, Betriebs- und Werkstätten	35
Ortsfeste Fernmeldeanlagen	44
Wohnen, Seminar	8
Sonstige Liegenschaften	58
Liegenschaften gesamt	284

Zu 7:

Hierzu verweise ich auf nachstehende Übersicht:

Liegenschaftsbezeichnung	Fernwärme	Gas	Strom	Sonstige
Bundesamtsgebäude Schnirchgasse	x			
Bundesamtsgebäude Hetzgasse	x			

- 3 -

Boku Biotechzentrum	x			
Bundesamtsgebäude Ballhausplatz			x	
Lagerhalle Wr. Neudorf			x	
Waffenübungsplatz Krems				x
Netzfunkstelle Schneeberg			x	
Seminarzentrum Reichenau				x
Seminarzentrum Seebenstein				x
Bundessport- und Freizeitzentrum Südstadt	x			
Lagerhalle Feldbach				x
Werkstätte AiZ Zeltweg	x			
Netzfunkstelle Dachstein			x	
Hubschrauberstützpunkt Annabichl		x		
Ortsfeste Radarstation Speikkogel			x	
Landessportschule Oberösterreich	x			
Munitionslager Lofer				x
Schießplatz Lavanter Forcha			x	
Werkstätte Nussdorf-Debant				x
MobLager Kematen		x		
Unterkunft Lutzmannsburg		x		
Unterkunft Kittsee		x		
Unterkunft Nickelsdorf 1				x
Unterkunft Nickelsdorf 2				x
Unterkunft Heiligenkreuz				x
Unterkunft Grossmutschen		x		
Unterkunft Rechnitz				x
Grenzkontrolle Deutschkreutz		x		
Zollhaus Andau		x		
Unterkunft Heidegasse		x		
Bürogebäude Wolfsberg		x		
Universitätssportgelände Salzburg		x		
Mickl-Kaserne				x
Zollhaus Berg			x	
Unterkunft Parndorf		x		
Zollhaus Strem	x			
Bundessport- und Freizeitzentrum Faak				x

Zu 8:

Für die kommenden Jahre sind Gespräche mit den jeweiligen Vermietern geplant.

Zu 9:

Der Bund als größter Immobilieneigentümer und -nutzer Österreichs hat auch im Bereich des Energieeinsparens eine Vorbildwirkung wahrzunehmen. Zu diesem Zwecke wurde eine interministerielle Arbeitsgruppe zur Umsetzung der ökologischen Betriebsführung an den Bundesdienststellen mit Start August 2022 bestellt. Neben der Erarbeitung von Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs arbeitet die Arbeitsgruppe auch am Aufbau eines zentralen Energieverbrauchsmonitorings und an einer ökologischen Betriebsführung der vom Bund genutzten Gebäude sowie am Aufbau eines gemeinsamen Bundesenergieberichts

unter Einbeziehung der Energieberaterinnen und Energieberater des Bundes sowie der Hauseigentümer und Verwaltungen. Eine Maßnahme ist beispielsweise die Reduktion der Raumtemperatur. Laut Aufzeichnungen beträgt die durchschnittliche Raumtemperatur in den Bundesdienststellen ca. 22°C. Dementsprechend besteht hier das Einvernehmen der Bundesdienststellen, die Raumtemperaturen zu senken. Denn schon die Reduktion auf 20°C ergibt eine Einsparung von ca. 15 % an thermischer Energie. In Österreich sind bereits die 19°C in öffentlichen Gebäuden (Arbeitsräumen) gemäß der Bundes-Arbeitsstättenverordnung (B-AStV) und dem Bundes-Bedienstetenschutzgesetz (B-BSG) zulässig. Die Umsetzung wird auf Grund der unterschiedlichen Bausubstanzen bzw. Gebäudetechniken und deren Anforderungen gemeinsam mit der Gebäudeverwaltungen bzw. Facility Manager und den Ressorts auf Machbarkeit überprüft und realisiert.

Zu 10, 10a, 10b, 11 und 12:

Im BMLV gibt es bereits eine Abteilung, die die Umsetzung der Energiemaßnahmen kontrolliert. Neben Verbesserung des Nutzerverhaltens, das in Form von Einweisungen und Informationen erfolgt, werden laufend bauliche Maßnahmen geprüft. Durch die Reduktion der Raumtemperatur soll eine Einsparung der Energiekosten erreicht werden. Darüber hinaus wurde eine Expertengruppe beauftragt, Sofortmaßnahmen auszuarbeiten.

Zu 10c:

Entfällt.

Mag. Klaudia Tanner

